



Erdbeer- und Feigen-Sortiment

2026

Inhaltsverzeichnis

ERDBEEREN	3
MIEZE SCHINDLER	4
FAVORI.....	5
DIE WALDERBEERIGE	6
DIE ROBUSTE	7
WALD-ERDBEERE -NEU	8
FEIGEN	9
FEIGEN – ALLG. BESCHREIBUNG.....	10
FEIGE „SORTE UNBEKANNT“	11
FEIGE „PASTILIERE“	12

Erdbeeren

Mieze Schindler

Fragaria x ananassa



Historische Liebhabersorte mit kleinen, dunkelroten, überaus aromatischen Früchten. Buschig wachsende Pflanzen, nicht auf Ertrag, sondern auf Geschmack gezüchtet. Ihr Geschmack wird oftmals als einer der besten der Welt bezeichnet. Ernte ab Ende Juni. Großartige Nascherdbeere.

Braucht eine Bestäubersorte, einfach eine Pflanze einer anderen Sorte dazu pflanzen.

Favori

Fragaria x ananassa



Eine immertragende (von Juni bis zum ersten Frost), frühreife Erdbeere mit mittlerem Ertrag. Knallrote, mittelgroße Früchte mit besonders intensivem Aroma.

Die Walderbeerrige

Fragaria x vescana



In voller Sonne, aber auch gerne im Halbschatten wachsend. Früchte sehr robust und mit sehr gutem Walderdbeearoma. Einmaltragend: Fruchternte Juni bis Juli. Auch gut als immergrüner, ausbreitungsfreudiger Nasch-Bodendecker unter Gehölzen verwendbar.

Die Robuste

Fragaria x ananassa



Mittelfröhe, robuste und bewährte Sorte mit hohem Ertrag. Große schöne stabile Früchte mit gutem Geschmack und guter Süße. Einmaltragende „Klassische“ Erdbeere. Erntezeit: Juni bis Juli

Wald-Erdbeere -NEU

(*Fragaria vesca*, Rosengewächse)



Wer liebt sie nicht, unsere knallroten, unvergleichlich aromatischen heimischen Walderdbeeren? Unter Gehölze oder in andere halbschattige, humose, Standorte gesetzt, darf sich der heimische Bodendecker mit seinen leckeren Früchten ausbreiten

Blüte: weiß, April – Mai

Wuchs / Lebensdauer: 5 – 15 cm, teppichartig, ausläuferbildend, Bodendecker / mehrjährig

Standort: halbschattig bis mäßig sonnig / frischer Boden / mäßiger Nährstoffbedarf / guter, gerne humoser Gartenboden / Halbschattige Beete, Gehölze und Gehölzrand

Herkunft: **heimisch– regional!** Lichte Wälder, Waldränder

Ökologie: Gerne besucht von **Schwebfliegen u. kleinen Wildbienen**

Feigen

Feigen – Allg. Beschreibung



Die Feige zählt zu den ältesten Kulturpflanzen der Erde. Sie ist bei uns als Kübelpflanze beliebt, wächst aber in milden Lagen auch im Freien. Sie gedeiht am besten im Freien an einem vollsonnigen, geschützten Platz. In den ersten Jahren sind die Pflanzen aber frostempfindlich. Daher am besten den Wurzel-bereich im Winter mit Laub abdecken und die Kronen mit Vlies oder Schilfmatten schützen. Je nach Sorte tragen Feigen bei uns in Mitteleuropa entweder potenziell zweimal im Jahr = Sommerfeigen (Juni/Juli und Spätherbst) oder einmal im Jahr im Herbst = Herbstfeigen

Feige „Sorte unbekannt“

(*Ficus carica* - Maulbeergewächse)



Leider wissen wir nicht um welche Sorte es sich handelt. Wir kultivieren sie jetzt schon einige Jahre im Topf und können folgendes sagen:

Starkwüchsige, robuste Feige mit guter Winterhärte. trägt im Herbst grün-violette sehr aromatische zart schmelzende süße Feigen. Wir wissen noch nicht ob sie auch im Sommer trägt.

Feige „Pastiliere“

(*Ficus carica* - Maulbeergewächse)



Schwachwüchsige, sehr frühtragende Herbst-Feige,
Wuchshöhe 2 – 3m.

Trägt ab August reichlich schmackhafte, tief violette
Herbstfeigen. Früchte sind mittelgroß mit dünner Schale,
Beerig und Melonig im Geschmack. Ältere Pflanzen sind
sehr gut winterhart